



Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. (GBM)

Ortsverband Chemnitz und Umgebung
Rosenplatz 4 09126 Chemnitz

E-Mail: gbmevchemnitz@web.de
Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE 85 8705 0000 3550 0053 76

BIC: CHEKDE81XXX

GBM e.V. Rosenplatz 4 09126 Chemnitz

11.03.2015

Anrede,

im Auftrag des Sprecherrates des Ortsverbandes möchte ich dich auf einige Veranstaltungen in der nächsten Zeit hinweisen mit der Bitte um Teilnahme.

Diskussion / Vortrag "Becher, Fallersleben, Brecht und die Hymne " mit Prof. Dr. Siegfried Prokop, Historiker (Bernau bei Berlin)

**Samstag, 21. März 2015, 10:30 Uhr
Rothaus e. V., Lohstraße 2 09111 Chemnitz**

Die Nationalhymne der DDR entstand in den Wochen unmittelbar nach der Staatsgründung im Oktober 1949. Den Text hatte Johannes R. Becher auf Wunsch von Wilhelm Pieck geschrieben. Ottmar Gerster und Hanns Eisler komponierten dazu je eine Melodie. Am 8. Februar 1950 beschloss die Provisorische Volkskammer in Anwesenheit von Becher und Eisler die Hymne „Auferstanden aus Ruinen“ zur gesamtdeutsch angelegten Nationalhymne zu erheben.

Im Westen entschied 1952 ein Briefwechsel zwischen Kanzler Adenauer und Bundespräsident Heuss, dass die dritte Strophe des „Deutschlandliedes“ (Hoffmann von Fallersleben /Joseph Haydn) die Nationalhymne der Bundesrepublik wird.

Seit 1990 gab es angesichts des von vielen Bürgern empfundenen Hymnen-Dilemmas verschiedene Vorschläge für einen „Hymnen-Mix“. Wolfgang Harich veranlasste 1994 eine „Welturaufführung“ der Brecht'schen „Kinderhymne“ zur Haydn-Melodie (DVD). Der Diskurs um die deutsche Nationalhymne ist auch heute noch nicht beendet ...

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Rothaus e.V.

Aufruf zum 26. Chemnitzer Ostermarsch

"Gegen Krieg und Fremdenfeindlichkeit- für internationale Solidarität"

Karfreitag, den. 03. April 2015

Treff am Rathaus Chemnitz ab 9:30 Uhr

10:00 Uhr Beginn - Eröffnungskundgebung

10:30 Uhr Abmarsch zur Rundstrecke durch Chemnitz mit Zwischenkundgebungen:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| 1. Zwischenkundgebung | <i>Park der Opfer des Faschismus</i> |
| 2. Zwischenkundgebung | <i>Karl Marx-Monument</i> |
| 3. Zwischenkundgebung | <i>Park der Jugend, Schlossberg</i> |

ca. 14:00 Uhr Abschluss am Rathaus Chemnitz

Chemnitzer Friedensgruppen

Diskussion / Vortrag
"Gesundheit ist eine Ware"
mit **Dr. Nadja Rakowitz,**
Moderation: Christine Pastor

Donnerstag, 9. April 2015, 14:00 Uhr
Begegnungsstätte der Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e.V.
Clausstraße 27, 09126 Chemnitz

Beim Thema Gesundheit geht es um viel Geld – und ein großer Teil dieses Geldes ist noch nicht vollständig kapitalistischen Interessen unterworfen. Deshalb muss man sich sehr genau anschauen, wer was am Gesundheitswesen kritisiert und aufgrund welcher Diagnosen welche Lösungen vorschlägt. Dabei leiten wir in das Gesundheitswesen in Deutschland ein, knacken Mythen der gesundheitspolitischen Debatte, prüfen verschiedene Problemdiagnosen und ihre vermeintlichen Lösungen und stellen Reformvorschläge und Alternativen zur Diskussion.

Diese Veranstaltung soll zeigen: Beim Thema Gesundheit geht es um viel Geld – und ein großer Teil dieses Geldes ist noch nicht vollständig kapitalistischen Interessen unterworfen. Deshalb muss man sich sehr genau anschauen, wer was am Gesundheitswesen kritisiert und aufgrund welcher Diagnosen welche Lösungen vorschlägt. Nach einer kurzen Einleitung in das Gesundheitswesen in Deutschland werden im ersten Teil Mythen der gesundheitspolitischen Debatte geknackt. Im zweiten werden dann verschiedene Problemdiagnosen und ihre vermeintlichen Lösungen geprüft und die Hintergründe analysiert. Im dritten Teil stellen wir Reformvorschläge und Alternativen zur Diskussion und zeigen, dass es – sogar innerhalb kapitalistischer Verhältnisse – auch anders und besser gehen könnte.

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Seniorenpolitischen Netzwerk Chemnitz (SPN) und dem Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen, Landesverband Sachsen e.V., KV Chemnitz

In solidarischer Verbundenheit

Dieter Siegert

Vorsitzender des Sprecherrates des OV Chemnitz und Umgebung